

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 75.

Sonnabends, den 19. September.

1857.



Chemnitz-Göznitz-Zwickauer Staats- eisenbahn.

A n f r u f,

den Bedarf an Handarbeitern betr.

Um den Bau der Chemnitz-Göznitz-Zwickauer Staats-Eisenbahn in nachdrücklichster Weise zu fördern, können gegen den augenblicklichen Arbeiterbestand noch etwa **1500 tüchtige Handarbeiter beschäftigt werden.** Denselben wird ein **Tägelohn von 17 bis 18 Neugroschen** — je nach ihrer Tüchtigkeit — zugesichert, welcher Verdienst sich bei Accordarbeit noch erhöhen kann.

Arbeitsuchende haben sich bei den Bau-Sectionsbureaus zu **Hohenstein, Glauchau, Meerane oder Zwickau** anzumelden.

Chemnitz, am 14. September 1857.

Königliche Staatseisenbahndirection.

F^{hr.} v. Biedermann.

Bekanntmachung.

Die Rentenbeiträge auf den dritten Termin l. J. sind spätestens bis zum **30. September l. J.** abzuführen. Den rentenpflichtigen Grundstücksbesitzern wird Solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Nichtbeachtung dieser Erinnerung den Eintritt executivischer Maßregeln zur unabwendlichen Folge hat.

Frankenberg, am 14. September 1857.

Der Stadtrat,
Melzer, Bürgermeister.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll **den neunzehnten November 1857** das dem Tischlermeister **Karl Wilhelm Trinks** in Klaffenbach zugehörige, in Frankenberg gelegene Hausgrundstück sub No. 280/263 des Brandkatasters und sub Fol. 253 des Grund- und Hyp.

inem
von
Wra-
ind.
or.
dem
rigen
tt.
fung,
Spei-
un-
oder
Be-
Ab-
fferte
g.
e über
nd 4,
ed.
Zhr.
lr. 7
Zhr.
Rgr.
c. Dr.
y loco
Br.
Zhr.
57.
Rgr.
14
ck 3
lauer
und
t. 6
am